

HOLZBAU AKADEMIE

EM AKTIV HAUS | Foto: Zooey Ernst

Seminartitel

Gebäuderessourcenpass – Die digitale Dokumentation kommt in Förderung und Normung

Inhaltliche Schwerpunkte

Der Gebäuderessourcenpass dokumentiert alle in einem Bauwerk verbauten Materialien, Bauteile und Produkte und macht so das „Materialvermögen“ eines Gebäudes sichtbar. Er wird zunehmend zu einem zentralen Baustein der **zirkulären Bauwirtschaft** in Deutschland: Mehrere Bundesländer – etwa Nordrhein-Westfalen – kooperieren bereits mit Anbietern wie Madaster, um den digitalen Gebäuderessourcenpass im Rahmen der Wohnraum- und Städtebauförderung zu erproben. Auch die DGNB hat den Ressourcenpass in ihr Zertifizierungssystem für Neubauten integriert.

Kurzgefasst:

- **Erstellung:** Der Gebäuderessourcenpass wird auf Basis eines BIM- (IFC-) oder Excel-Modells erstellt – sowohl für Neubauten als auch für Bestandsobjekte.
- **Förderung & Politik:** Erste Bundesländer erproben den digitalen Gebäuderessourcenpass im Rahmen öffentlicher Förderprogramme; er soll perspektivisch Teil der QNG-Zertifizierung werden.
- **Zertifizierung:** Die DGNB hat den Gebäuderessourcenpass bereits als festen Bestandteil ihres Zertifizierungssystems für Neubauten verankert.
- **Normung:** Die VDI 6250 als auch die CEN/TC 350/SC 1/WG 4 "Circular related information in construction works" beschäftigen sich mit der Struktur und Datentiefe des Gebäuderessourcenpasses

Der Gebäuderessourcenpass wird oft mit dem Energieausweis verglichen: Während dieser den Energieverbrauch im Betrieb abbildet, macht der Ressourcenpass sichtbar, was tatsächlich in einem Gebäude steckt – von Beton über Stahl bis Holz – und wie hoch dessen Materialwert sowie CO₂-Fußabdruck über den gesamten Lebenszyklus sind.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnahes Wissen zur Erstellung und Nutzung von Gebäuderessourcenpässen am Beispiel des Anwendungstools Madaster. Neben den regulatorischen und normativen Grundlagen wird gezeigt, wie ein Gebäuderessourcenpass aufgebaut wird, welche Daten benötigt werden und wie sich die Ergebnisse für Planung, Zertifizierung und Genehmigung nutzen lassen.

Ziel ist, dass Sie den Gebäuderessourcenpass als Instrument der zirkulären Bauwirtschaft verstehen und die praktische Anwendung des Tools Madaster in eigenen Projekten einordnen und nutzen können.

HOLZBAU AKADEMIE

EM AKTIV HAUS | Foto: Zooey Ernst

Fokus der Themenschwerpunkte

- Politische und regulatorische Rahmenbedingungen zum Gebäuderessourcenpass
- Grundlagen des Materialkatasters und der Kreislaufwirtschaft im Bauwesen
- Aufbau und Struktur eines digitalen Gebäuderessourcenpasses
- Praktische Anwendung des Tools Madaster: Datenimport (BIM/IFC, Excel), Auswertung, Ergebnisdarstellung
- Relevanz für Zertifizierungssysteme (u. a. DGNB, QNG)
- Nutzen für Rückbau, Wiederverwendung und Recycling von Bauteilen
- Praxisbeispiele: Gebäuderessourcenpässe aus laufenden Förderprojekten

Die Zielgruppen

- Architekten, Planer, Bauingenieure
- Projektentwickler, Investoren, Bauträger
- Wohnungs- und Immobilienunternehmen
- Kommunale Entscheider und Nachhaltigkeitsbeauftragte
- Energie- und Umweltberater

Die Dozenten

Dr. Patrick Bergmann | Managing Director | Madaster Germany GmbH

Seit 2020 ist Dr. Patrick Bergmann Geschäftsführer bei Madaster Germany. Madaster ist die globale Online-Plattform, die den zirkulären Einsatz von Produkten und Materialien in der Bauwirtschaft ermöglicht. Nach dem Studium an der Universität Konstanz und an der Wageningen University sowie einem Forschungsaufenthalt an der University of Virginia schrieb er seine Dissertation zum Thema "Life Cycle Management in the Built Environment" an der Technischen Universität Dresden. Anschließend war er im Bereich Immobilien- und Unternehmensbewertung bei PwC in Berlin und Brüssel tätig.



HOLZBAU AKADEMIE

EM AKTIV HAUS | Foto: Zooey Ernst

**M. Eng. Björn Pelzer | Fachbereichsleiter Nachhaltiges Bauen |
LIST Eco GmbH & Co. KG | Experte für Gebäuderessourcenpässe und Madaster Power-User**

Björn Pelzer ist Fachbereichsleiter für Nachhaltiges Bauen bei LIST Eco, seine fachlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gebäuderessourcenpass, Ökobilanz, Zirkularität im Kontext von BIM und nachhaltige TGA.

Sein Studium absolvierte er an der TH Köln mit einem Bachelor of Engineering in Energie- und Gebäudetechnik sowie einem Master of Engineering in Green Building Engineering. Für seine Masterarbeit zur ökobilanziellen Bewertung und Variantenuntersuchung der Raumluftechnik wurde er 2024 mit dem Deutschen TGA Award in der Kategorie Nachwuchspreis ausgezeichnet.

Er ist vertraut mit der Modellintegration von Materialpässen, Variantenanalysen, CO₂-Footprints und deren Anbindung an Plattformen wie Madaster. Sein etwa 10-jähriger Planungsbackground und sein Know-how ermöglichen es ihm nachhaltige Strategien wie Rückbaubarkeit, Zirkularitäts- oder Rohstoffrestwertbewertung frühzeitig mit technischen Konzepten der klassischen Planungsgewerke zu verknüpfen.



Termine & Kosten

- Seminartyp: Online per MS Teams
Datum: Mi. 15.09.2026
Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr
Kosten: 200,00 Euro zzgl. MwSt. | Kommunen und Partner der KfH erhalten 20 % Rabatt.
Die Teilnehmer:innen erhalten durch das EBZ ein Teilnehmerzertifikat.
Anmeldung: Link folgt

HOLZBAU AKADEMIE

Eine Kooperation zwischen der KOALITION für HOLZBAU und dem Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) - gemeinnützige Stiftung
Springorumallee 20 | 44795 Bochum

✉ mail@koalition-holzbau.de
🌐 www.holzbau-akademie.com